## Zukunftsdenken und Zukunftsästhetik in literarischen, kulturellen und medialen Diskursen der Moderne (1880–1950)

**Programm** 

## Donnerstag, 13.2.2025

- 13.30 Ankunft und Imbiss
- 14.30 Johannes Lehmann (Sprecher des DFG-GRK 2291)Grußwort

Fabian Lampart (Potsdam), Christian Meierhofer (Bonn), Natalie Moser (Potsdam)

Begrüßung und Einführung

- 15.00 Roland Spalinger (Zürich)
  "Die Kommenden". Zukunftsreflexionen in der Berliner Bohème
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 Larissa Wilwert (Heidelberg)

  Jung versus Alt. Zukunftsentwürfe und Generationenkonflikte in erfundenen Gesprächen der Wiener Moderne
- 17.00 Helene Weinbrenner (Basel)Väter, Söhne Kindeskinder? Zukünftige Generationen im Expressionismus
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

## Adresse

DFG-Graduiertenkolleg 2291 Genscherallee 3, 53113 Bonn







		THE REPORT OF THE PARTY OF THE	
Freitag, 14.2.2025			
	9.30	Adrian Renner (Hamburg) Kraftfeld Erde. Figuren des Planetarischen im populären Zukunftsroman (1899–1930)	
	10.15	Philip Iser (Bonn)  Die Ungleichzeitigkeit des Dystopischen. Zur Ästhetik und Konsequenz negativen Zukunftsdenkens in Artur Landsbergers <i>Berlin ohne Juden</i> (1925)	ım Duisburg
1	11.00	Kaffeepause	Muser
	11.30	Moritz Strohschneider (München)  Das Pochen der Vergangenheit – Debatten um das 'Reich' in der Zwischenkriegszeit	1921, Lehmbruck
が ので と	12.15	Thomas Crew (Warwick) "Der Buribunke braucht kein Christentum, noch sonst eine Ideologie": Fortschrittsgläubigkeit und Intellektuellenschelte in Carl Schmitts Satire <i>Die Buribunken</i> (1918)	ilichstraßen-Elevators,
4	13.00	Mittagspause (vor Ort)	eines M
	14.30	Alexander Wagner (Wuppertal) "Wohin ich immer in meinem Haus gelange, die I.G. wird zugegen sein!" Nachträglichkeit als Modus zur Vermittlung von Zukunftswissen	Wolzahn, Konstruktion ", Kassel
A	15.15	Christoph Jakubowsky (Berlin) "So endet mein bisheriges Leben mit Dir und solche Aussichten trägt es in sich für die Zukunft". Zukunftsreflexion und Zukunftsästhetik in Franz Kafkas <i>Brief an den Vater</i> (1919)	Radierung): Johannes ines-Molzahn-Centrum
X	16.00	Kaffeepause	nitt der n Johar
	16.30	Tim Wegener (Potsdam) "Atombomben und Bakterien hatten ganze Arbeit geleistet". Zukunft in Arno Schmidts <i>Schwarze Spiegel</i>	rgrundbild (Aussch rkdokumentation ir
-	18.30	Gemeinsames Abendessen	© Hinte und Wer